

Öffnungszeiten im Rathaus:
Täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr
und Mittwoch nachmittag von
13.30 bis 18.00 Uhr.



www.woerth-am-main.de

e-Mail: postmaster@woerth-am-main.de

Tel.: 9893-0

Fax 9893-40

Amtsblatt der Stadt Wörth am Main

Nr. 1085

5. April 2013



Wolkenspiele im April

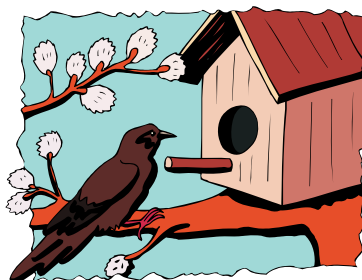
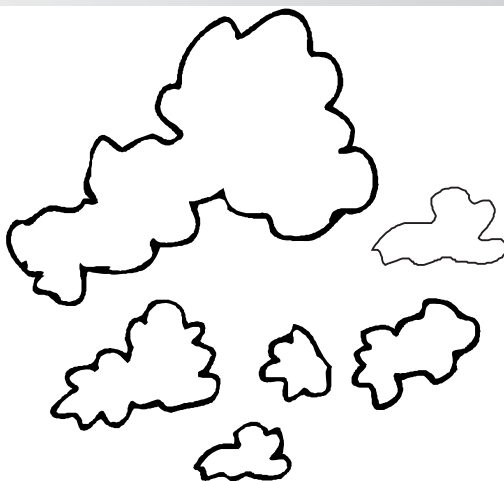
Die Farbe Blau, den Ton der Weite,
des Meeres zeigt das Firmament,
ein Graustich fehlt der Wetterseite.
Ein Tag, der keine Wolke kennt?

Am Horizont erscheint ein Schäfchen,
es grast, zieht aufwärts zum Zenit,
dann legt es sich und hält ein Schläfchen,
nun ruhen auch Geschwister mit.

Die Schafe formen sich zur Herde,
schon ist ein schwarzes Tier dabei.
Sein Schatten streift schon Baum und Erde,
für Blau ist kaum ein Plätzchen frei.

Ein Brandherd in den höchsten Sphären
treibt Schwaden dunklen Rauchs herbei.
Nur kurze Stunden später kehren
bewegte Lüfte alles frei.

© Ingo Baumgartner





Wir gratulieren herzlich zum

94. Geburtstag am 07.04.2013 **Frau Irmgard Henß**, Münchner Straße 4
83. Geburtstag am 08.04.2013 **Herrn Walter Brand**, Beethovenstraße 2 B
90. Geburtstag am 09.04.2013 **Herrn Henri De Beul**, Weberstraße 8
90. Geburtstag am 10.04.2013 **Frau Justina Lohmann**, Breubergstraße 5
87. Geburtstag am 10.04.2013 **Herrn Stefan Peter**, Birkenstraße 5
91. Geburtstag am 12.04.2013 **Herrn Karl Arndt**, Weberstraße 4
76. Geburtstag am 12.04.2013 **Frau Veronika Zimmermann**, Steinäckerstraße 1 B
76. Geburtstag am 13.04.2013 **Frau Margot Krenz**, Bayernstraße 25
71. Geburtstag am 15.04.2013 **Herrn Serif Hilic**, Frankenstraße 9
89. Geburtstag am 17.04.2013 **Frau Elise Häfner**, Münchner Straße 4
74. Geburtstag am 19.04.2013 **Herrn Lörinc Baumhagl**, Carl-Wiesmann-Straße 43
77. Geburtstag am 19.04.2013 **Frau Sieglinde Eck**, Erlenstraße 11
92. Geburtstag am 19.04.2013 **Karl Elbert**, Münchner Straße 4

Zur Silbernen Hochzeit

am 15.04.2013 den **Eheleuten Oeznur und Ihsan Sabit Salcuk**, Odenwaldstraße 10



Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Marlon Michel, geb. am 18.03.2013 in Aschaffenburg
Eltern: Hannelore und Achim Alfons Michel, Alte Straße 15

Berkay Celik, geb. am 21.03.2013 in Erlenbach a. Main
Eltern: Sibel und Fatih Mehmet Celik, Münchner Straße 9

Sterbefall

Margarete Emilie Lawall, geb. Gabrysch, Waisenhausstr. 9, am 16.03.2013

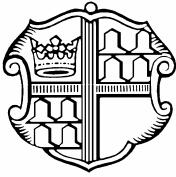
Amtliche Nachrichten

Sperrung des Bahnübergangs zwischen Wörth und Trennfurt

Wegen Gleisbauarbeiten wird der Bahnübergang in der Landstraße zwischen Wörth und Trennfurt in der Zeit von Freitag, 05.04., 14 Uhr bis Montag, 10.04.2013, 7 Uhr für den gesamten Verkehr komplett gesperrt.

Der Verkehr wird über die Presentstraße und Frühlingstraße umgeleitet.

Stellenausschreibung



Die **Stadt Würth a. Main** stellt für ihre beiden Kindertagesstätten im Rahmen der Förderrichtlinie zum Bundesprogramm Offensive Frühe Chancen „Schwerpunkt-Kitas Sprache & Integration“ www.fruehe-chancen.de

zwei qualifizierte Fachkräfte für Sprachförderung

Entgeltgruppe TVöD S 8 mit 18,50 h/w ab 01.06.2013 befristet bis zum 30.04.2014 oder **alternativ: eine qualifizierte Fachkraft für Sprachförderung**

Entgeltgruppe TVöD S 8 mit 37,00 h/w ab 01.06.2013 befristet bis zum 30.04.2014 ein.

Qualifiziert heißt, dass mindestens eine Zusatzqualifikation, entweder in Bezug auf die Sprachförderung oder in Bezug auf die Förderung von Kindern unter 3 Jahren, vorliegen muss. Die Sprachförderkraft muss in der Lage sein, die Ziele der Förderrichtlinie umzusetzen.

Die Vergütung und Eingruppierung erfolgt nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) für die Beschäftigten im Sozial- u. Erzieherdienst.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien) richten Sie bitte **bis zum 15. April 2013** an die Stadt Würth a. Main, Luxemburgstr. 10, 63939 Würth a. Main. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Straub (Tel.: 09372/9893-20) gerne zur Verfügung.

Schöffenwahl 2013

Im ersten Halbjahr 2013 sind bundesweit die Schöffen für die **Amtszeit von 2014 bis 2018** zu wählen. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt 2 Frauen und Männer, die am Amtsgericht Obernburg a. Main und Landgericht Aschaffenburg als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Der Stadtrat schlägt doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfsschöffen wählen wird. Gesucht werden Bewerber/innen, die in der Gemeinde wohnen und am 01.01.2013 zwischen 25 und 69 Jahre alt sein werden. Wählbar sind nur deutsche Staatsangehörige. Wer zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt wurde oder gegen wen ein Ermittlungsverfahren wegen einer schweren Straftat schwebt, die zum Verlust der Übernahme von Ehrenämtern führen kann, ist von der Wahl ausgeschlossen. Auch hauptamtlich in oder für die Justiz Tätige (Richter, Polizeibeamte, Bewährungshelfer usw.) und Religionsdiener sollen nicht zu Schöffen gewählt werden.

Neben diesen formalen Kriterien sollen die Bewerber aber vor allem **bestimmte Grundfähigkeiten mitbringen**, die notwendig dazu gehören, wenn man über andere Mensachen qualifiziert urteilen soll. **Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils,**

aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdiens-tes - körperliche Eignung.

Schöffen sollten sich in verschiedene soziale Milieus hineindenken und das Handeln eines Menschen in seinem sozialen Umfeld beurteilen können. Die Rechtskenntnis bringen die Berufsrichter mit. Die Laienrichter müssen Beweise würdigen, d.h. die Wahrscheinlichkeit, dass sich ein bestimmtes Geschehen so ereignet hat oder nicht, aus den vorgelegten Beweismitteln ableiten können. Die **Lebenserfahrung**, die ein Schöffe mitbringen muss, kann sich zu einem nicht unerheblichen Teil aus beruflicher Erfahrung rekrutieren.

Schöffen müssen **Objektivität und Unvoreingenommenheit** auch dann bewahren können, wenn der Prozess in schwierige Situationen kommt, z.B. wenn der Angeklagte auf Grund seines Aussehens oder Verhaltens oder wegen der vorgeworfenen Tat dem Schöffen zutiefst unsympathisch ist oder die veröffentlichte Meinung in den Medien bereits eine Vorverurteilung ausgesprochen hat.

Wer zum Richten über Menschen berufen ist, braucht ein großes **Verantwortungsbewusstsein** für den Eingriff in das Leben anderer Menschen. Die Verantwortung findet ihren deutlichsten Ausdruck in der Tatsache, dass für jede Verurteilung und jedes Strafmaß eine Zwei-Drittel-Mehrheit in dem Gericht erforderlich ist. **Gegen beide Schöffen kann in Deutschland niemand verurteilt werden.** Jedes Urteil, das gesprochen wird haben die Schöffen daher mit zu verantworten. Wer die persönliche Verantwortung für eine mehrjährige Freiheitsstrafe, für die Versagung von Bewährung oder für einen Freispruch wegen mangelnder Beweislage gegen die öffentliche Meinung nicht übernehmen kann, sollte das Schöffenamt nicht anstreben.

Schöffen brauchen einen ausgeprägten **Gerechtigkeitssinn**. Sie haben auch Rechtsfragen mit zu entscheiden, allerdings nicht in der rechtswissenschaftlichen Systematik, sondern mit den Mitteln des billig und gerecht Denkenden. Ob z.B. eine bestimmte Nötigungshandlung verwerflich (und damit rechtswidrig) ist, ob die Begehung einer bestimmten Straftat ein besonders schwerer oder ein minder schwerer Fall ist oder ob der Angeklagte eine so schwere Gefahr für die Öffentlichkeit darstellt, dass Sicherungsverwahrung angeordnet werden muss, hat der Schöffe aus seiner Laiensicht zu beantworten.

Dazu bedarf es ebenso der Standfestigkeit wie der Flexibilität im **Vertreten der eigenen Meinung**. In der Beratung mit den Berufsrichtern müssen Schöffen den von ihnen gefundenen Urteilsvorschlag standhaft vertreten können, ohne querulatorisch zu sein, und sich von besseren Argumenten überzeugen lassen, ohne opportunistisch zu sein. Den Schöffen steht in der Hauptverhandlung das Fragerecht zu. Sie müssen in der Lage sein, sich entsprechend verständlich zu machen, auf den Angeklagten und andere Prozessbeteiligte eingehen zu können und an der Beratung argumentativ teilzunehmen. Ihnen wird daher **Kommunikations- und Dialogfähigkeit** abverlangt.

Wer sich zur Ausübung dieses Amtes in der Lage sieht, kann sich für das Schöffenamt in Erwachsenenstrafsachen bis zum 15.04.2013 bei der Stadtverwaltung Würth a. Main, (Tel.: 09372/9893-13) bewerben. Er erhält dann ein Formular zugesandt, in das die notwendigen Daten einzutragen sind.

Neuordnung des Verkehrsleitsystems in Wörth a. Main

Die Stadt Wörth a. Main wird eine Neuordnung des bestehenden Verkehrsleitsystems durchführen. Ziel ist hierbei eine Erneuerung und Vereinheitlichung des bestehenden Verkehrsleitsystems, um den Effekt der Verkehrsleitung zu gewährleisten und die gleichzeitige Werbung der Betriebe angemessen darzustellen.

Um dies zu erreichen, legt die Stadt Wörth verbindliche Vorgaben wie z.B. Farbe und Schriftgröße fest. Die Beschilderung wird in der Farbe RAL 3004 „purpurrot“, mit weißer Aufschrift ausgeführt.

Alt- und Neukunden können sich auf der Internetseite www.woerth-am-main.de bzw. www.eggs-media.de/stadt-woerth über alle Neuerungen und Standorte informieren. Dort werden alle notwendigen Informationen zum Nachlesen eingestellt.

Wir bitten alle Interessenten uns mitzuteilen, ob Interesse am neuen Verkehrsleitsystem besteht, oder weitere Standorte für Sie in Frage kämen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich an Herrn Wolf, unter der Nummer 09372 / 98 93 16 wenden.

„Ehrenamtliche Badeaufsichtskräfte“ für das Städtische Hallenbad gesucht

Ehrenamtliche Tätigkeit wird in der Stadt Wörth a. Main erfreulicher Weise schon immer groß geschrieben und ist seit jeher eine unserer Stärken.

Mit neuen Kräften, kontaktfreudig und Wasserfreuden, wollen wir im Jahr 2013 starten. Deshalb dieser Aufruf an alle Bürgerinnen und Bürger, sich als Badeaufsicht zur Verfügung zu stellen.

Wenn sich mehrere Personen melden, so müsste jeder nur ca. 2 Stunden pro Woche ehrenamtlichen Dienst leisten. Die Vermittlung der notwendigen Kenntnisse und Fertigkeiten wird durch die Wasserwacht gewährleistet.

Durch erfahrene Badeaufsichtskräfte werden Sie angeleitet und am Anfang begleitet! Als Gegenleistung bietet Ihnen die Stadt Wörth die ganzjährige kostenfreie Benutzung des Hallenbades an. Außerdem trifft sich die gesamte Gruppe jährlich zu einem von der Stadt ausgerichteten „Dankeschön-Abend“.

Meldungen nimmt in der Stadtverwaltung Frau Behl, Tel.09372/9893-0 entgegen (oder per Mail traudl.behl@woerth-am-main.de).

Helfen Sie bitte mit, dass die Badeaufsicht in unserem Hallenbad weiterhin ehrenamtlich erbracht werden kann.“

Freundeskreis Wörth - Honfleur

Besuch einer Reisegruppe aus Honfleur vom **08.05. – 12.05.2013** in Wörth am Main

Gastfamilien gesucht!

Vom **08.05. – 12.05.2013** besucht im Rahmen der Städtepartnerschaft eine Reisegruppe aus Honfleur mit ca. 50 Personen die Stadt Wörth.

Für die Unterbringung unserer Gäste im Alter von 9 – 80 Jahren (Einzelpersonen,

Ehepaare,) suchen wir Gastgeber, die unsere französischen Freunde für die Zeit ihres Aufenthaltes in Wörth beherbergen können.

Das geplante Programm sieht folgendermaßen aus:

08.05. Ankunft der Gäste Mittwoch 08.05.2013 gegen 19.00 Uhr

09.05. Tag in den Gastfamilien

10.05. Fahrt der französischen Gäste nach Frankfurt

11.05. Gemeinsame Wanderung mit Abschluss und Fränkischem Abend im Pfarrer-Kerber-Saal.

12.05. Rückfahrt nach Frankreich

Wer Interesse hat eine oder mehrere Personen in dieser Zeit aufzunehmen, wendet sich bitte an Herrn Ralf Ühlein unter der Tel-Nr. 989315 bei der Stadt Wörth. Sie können sich gerne auch per Mail melden (ralf.uehlein@woerth-am-main.de).

Die nächste Sitzung des Freundeskreis Wörth-Honfleur findet am Montag, 22.04. 2013 um 20 Uhr in der Campingastätte „Mainruh“ statt.

Hierzu sind alle an der Partnerschaft Interessierten recht herzlich eingeladen.

Rentenberatung „Deutsche Rentenversicherung Nordbayern“

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 10. April 2013**

von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoss statt.

Herr Heinz Zoll, Versichertenältester, gibt Auskunft in Rentenfragen und nimmt Rentenanträge und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Die Beratung ist kostenlos. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Zoll auch unter Tel.: 8867 ein Termin vereinbart werden.

Weitere Termine: 15. Mai und 12. Juni.

Rentenberatung „Deutsche Rentenversicherung Bund“

Der nächste Sprechtag findet am **Mittwoch, 8. Mai 2013**

von 15 – 17 Uhr im Rathaus, 2. Obergeschoß statt.

Herr Otto Christl, Versichertenberater, gibt Auskunft über Rentenfragen und Versicherungsrecht. Die Beratung ist kostenlos. Er nimmt Rentenanträge und Anträge auf Kontenklärung entgegen. Es wird gebeten, hierzu Ausweise und vorhandene Versicherungsunterlagen mitzubringen. Außer dieser Sprechzeit kann mit Herrn Christl auch unter Tel.: 733 22 ein Termin vereinbart werden.

Weiterer Termin: 5. Juni.

Die Rentensprechtage

Die Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung in Miltenberg berät alle Arbeiter und Angestellte kostenlos. Zu finden ist die Beratungsstelle unter folgender Adresse: **Deutsche Rentenversicherung, (Ämtergebäude – nicht im Landratsamt)**

Fährweg 35, 63897 Miltenberg. Tel.: Terminvereinbarung: 09371/501152

Öffnungszeiten: **Mo. von 8:30 - 12 + 13 - 15:30, Mi. von 8:30 - 12 + 13 - 15:30 Uhr**

Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige **rechtzeitige** Terminanfrage erforderlich. Die Terminvergabe erfolgt telefonisch beim Landratsamt Miltenberg, jeweils montags bis mittwochs von 7:30 bis 16:30 Uhr, donnerstags von 7:30 bis 18 Uhr und freitags von 7:30 bis 13 Uhr unter der Tel.-Nr. 09371/501152.

Fundsachen

Eine Brille und ein Ohrstecker.

Stadtbibliothek Wörth a. Main

Tel. 8488 – www.stadtbibliothek-woerth.de

Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag 15 – 18 Uhr, Sonntag 11 – 12 Uhr

Am Weißen Sonntag (07.04.2013) ist die Bücherei geschlossen.

Vorlesenachmittag:

Am **Montag, 15.04.2013** findet um **15.30 Uhr** ein Vorlesenachmittag in der Bücherei statt. Bianca Reincke wird aus dem Buch „**Zauberhafte Miss Wiss**“ von Terence Blacker vorlesen. Geeignet ist die Veranstaltung **für Jungs und Mädchen ab der dritten Schulklasse**, sie dauert ungefähr eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei.

Auf euer Kommen freut sich das Büchereiteam

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Wörth am Main

www.feuerwehr-woerth.de

Termine:



**Gegen Sachschäden kann man sich versichern –
aber Ihr Leben schützen Sie mit Rauchmeldern!**

Jedes Jahr verunglücken rund 500 Menschen in Deutschland tödlich durch Brände, die meisten davon in den eigenen vier Wänden. Die Mehrheit stirbt an einer Rauchvergiftung, denn Brandrauch ist heimtückisch, schnell und leise! Vor diesem Hintergrund verwundert es, dass in Bayern bis Ende 2012 keine Pflicht für Rauchmelder bestand. Dies hat sich zum Jahreswechsel 2012/2013 geändert:

Melder seit 01.01.2013 in Neubauten Pflicht!

Seit Anfang des Jahres sind nun Rauchmelder in Neubauten und bei Umbauten Pflicht. In der Bayrischen Bauordnung wurde festgehalten, dass jeweils mindestens ein Rauchwarnmelder in folgenden Räumen installiert sein muss:

- Schlafräumen
- Kinderzimmern
- Fluren, die zu Aufenthaltsräumen führen

Bestehende Wohnungen müssen **bis zum 31.12.2017** wie oben beschrieben ausgestattet werden.

Lesen Sie sich die folgenden „gefährlichen Mythen“ bzgl. Brandgefahr durch und entscheiden Sie für sich, ob Sie wirklich warten wollen bis der Einbau von Meldern vom Gesetzgeber endgültig gefordert wird.

"Wenn es brennt, habe ich mehr als 10 Minuten Zeit, die Wohnung zu verlassen."/„Mir bleibt genug Zeit, mich in Sicherheit zu bringen.“

Irrtum, Sie haben durchschnittlich nur 4 Minuten zur Flucht. Bei allen Bränden entstehen gerade in der Schwelphase schon kurz nach Brandausbruch große Mengen hochgiftiger Gase. Es bleiben nur zwei bis vier Minuten zur Flucht.

„Die Hitze wird mich früh genug wecken.“

Der größte anzutreffende Irrtum: Denn weit gefährlicher als Flammen oder Hitze ist der Brandrauch. Schon nach wenigen Minuten erreichen die bei Bränden freigesetzten Gase lebensbedrohliche Konzentrationen, die nach kürzester Zeit zum Erstickungstod führen.

"Wer aufpasst, ist vor Brandgefahr sicher."

Stimmt nicht! Elektrische Defekte beispielsweise sind häufige Brandursachen, die sich meist dem Einflussbereich - auch des aufmerksamsten Zeitgenossen- entziehen.

Achten Sie beim Kauf von Rauchmeldern auf Qualität. CE-Prüfzeichen und Angabe der Norm EN14604 sind Mindestanforderungen.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet z.B. unter:

www.rauchmelder-lebensretter.de, www.rauchmelderpflicht.eu

Schützen Sie Ihr Leben und das Leben Ihrer Familie durch den Einsatz von Rauchmeldern! Gerne steht Ihnen der 1. Kommandant Josef Vornberger (Telefon: 0170/8087722) für Fragen zur Verfügung oder informieren Sie sich an der diesjährigen Maibaumaufstellung am 30.04.2013.

Freiwillige Feuerwehr Wörth – Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Termine:

Fr., 05.04.,	17:00 Uhr	alle	Technischer Dienst
Mo., 08./15.04.	17:00 Uhr	alle	Dienstsport
Di., 9./10./11.12.4.	19:00 Uhr	alle	HL-Übung
Sa., 13.04.	14:00 Uhr	alle Teilnehmer	HL-Prüfung
Sa., 20.04.	17:00 Uhr	alle	Wanderung

Städtisches Hallenbad Wörth am Main – Öffnungszeiten

Montag	17:00 – 20:00 Uhr	allgemein
Mittwoch	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein
Donnerstag	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein Warmbadetag
Freitag	13:00 – 15:00 Uhr	Senioren
Warmbadetag	15:00 – 17:00 Uhr	Baby-Schwimmen (Mütter/Väter mit Baby)
	17:00 – 21:00 Uhr	allgemein
Samstag	13:00 – 17:00 Uhr	allgemein
Sonn- u. Feiertags	09:00 – 12:00 Uhr	allgemein
Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre bis 19:00 Uhr !		

Wassertemperatur ca. 27 Grad, Donnerstag und Freitag ca. 32 Grad

Eintrittspreise:	Einzeleintritt	Dutzendmarke
für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten mit Ausweis	1,00 €	10,00 €
für Erwachsene	1,50 €	15,00 €
Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt		

Versorgungseinrichtungen

Gas: Gasversorgung Unterfranken GmbH, Betriebsstelle Untermain,
Telefon 5085; Störungsdienst: Telefon 4437

Wasser: Stadtverwaltung Wörth a. Main, Telefon 9893-0, Fax 989340

Strom: EZV Energie- und Service GmbH & Co. KG Untermain, Landstr. 47, Wö.

Verwaltung: Tel.: 9455-0

Störungsdienst: Tel.: 0171/51 85 592

Notfall-Service Nr. AMME Abwasserversorgung 0160-96 31 44 41

Breitband-/Glasfaserkabel-Internet: Entstörungsdienst: 9455-55

EZV EchtZeitVerbindung, Landstraße 47, Wörth, Tel. 9455-0,

Rathaus der Stadt Wörth - Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 8 - 12 Uhr, Mittwoch zusätzlich: 13:30 bis 18 Uhr **Tel. 9893-0**

Bürgersprechzeit durch den Bürgermeister

Mittwochs von 16 – 18 Uhr Bürgersprechzeit im Dienstzimmer des Bürgermeisters im Rathaus. Natürlich können wie bisher zu allen anderen Bürozeiten gewünschte Besprechungstermine vereinbart werden. Falls über die direkte Durchwahl keine telefonische Verbindung zum Bürgermeister hergestellt werden kann, wird auf die Rathaus-Amtsleitung mit der Telefon-Nr. 09372/9893-0 verwiesen. Bitten Sie in eiligen Fällen um einen Rückruf, der dann sofort eingeleitet wird.

Öffnungszeiten des Landratsamtes Miltenberg mit Dienststelle Obernburg

Mo. und Di.: 8 - 16 Uhr durchgehend Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag: 8 - 18 Uhr durchgehend Freitag: 8 - 13 Uhr
Bitte vereinbaren Sie vor jedem Besuch einen Gesprächstermin. Tel.: 09371/501-0,
Fax: 501-270, Mail: buergerservice@lra-mil.de, Internet: www.miltenberg.de.

Wörther Jugendtreff am Wiesenweg

Die Öffnungszeiten sind **Dienstag bis Donnerstag von 16:30 bis 20:30 Uhr** und **Freitag von 16:30 bis 21 Uhr**. Leiterin: Dipl.-Sozialarbeiterin Esen Degirmenci.

Öffnungszeiten der Postagentur Wörth a. Main

Odenwaldstraße 5, **im Handyladen**, Tel. 943179
Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Sa. von 9 bis 13 Uhr

Sozialkaufhaus Main Second Obernburg

Das MainSecond Sozialkaufhaus Obernburg hat von Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Die geöffneten Samstage erfragen Sie bitte telefonisch.

Spenden wie gut erhaltene Kleidung, funktionstüchtige Elektrogeräte, dekorative und praktische Hausartikel, Möbel sowie alles fürs Kind werden weiterhin gerne entgegengenommen. Sie finden uns in der Johannes-Obernburger Str. 13, im Gebäude der GbF (200 m unterhalb der Stadthalle). Telefon: 06022-264110

Anzeigen und Texte für das Wörther Amtsblatt

Wir weisen darauf hin, dass Texte und Anzeigen die im Amtsblatt der Stadt Wörth a. Main erscheinen sollen **grundsätzlich per E-Mail an folgende Adresse**, die auch auf dem Amtsblatt vermerkt ist, gesendet werden sollen: **postmaster@woerth-am-main.de**. Bürger die über keine elektronische Medien verfügen, können natürlich ihre Texte bzw. Anzeigen wie bisher in Papierform im Rathaus abgeben.

Die nächsten Amtsblätter

Ausgabe	Freitag, 19.04.2013	Annahmeschluss	Montag, 15.04., 12 Uhr
Ausgabe	Freitag, 03.05.2013	Annahmeschluss	Montag, 29.04., 12 Uhr

Medizinische Versorgung

Nacht- und Bereitschaftsdienst der Apotheken

Gece ve Pazar günleri nöbeti dan Eczaneler

Do., 04.04.	Linden-Apotheke	Erlenbach, Lindenstraße 29	09372/8228
Fr., 05.04.	Römer-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 43	06022/4500
Sa., 06.04.	Eichen-Apotheke	Obb-Eisenbach, Eichenweg 1	06022/5700

So., 07.04.	Mömlingtal-Apotheke	Mömlingen, Hauptstraße 24	06022/681857
Mo., 08.04.	Maintal-Apotheke	Sulzbach, Hauptstraße 6	06028/6608
Di., 09.04.	Schwanen-Apotheke	Trennfurt, A.-Wiegand-Str. 1	09372/1563
	Josef-Apotheke	Leidersbach, Hauptstraße 198	06028/5386
Mi., 10.04.	Schwanen-Apotheke	Klingenberg, Rathausstraße 4	09372/2440
Do., 11.04.	Apotheke Eschau	Eschau, Elsavastraße 95	09374/1266
	Römer-Apotheke	Niedernberg, Großwallst. Str. 22	06028/7446
Fr., 12.04.	Stadt-Apotheke	Erlenbach, Elsenfelder Straße 3	09372/5483
Sa., 13.04.	Post-Apotheke	Großostheim, Bachstraße 2	06026/5222
So., 14.04.	Franken-Apotheke	Wörth, Odenwaldstraße 8	09372/944494
Mo., 15.04.	Alte-Stadt-Apotheke	Obernburg, Römerstraße 35	06022/8519
Di., 16.04.	Bachgau-Apotheke	Großostheim, Breite Straße 47	06026/6616
Mi., 17.04.	Markt-Apotheke	Kleinwallstadt, Fährstraße 2	06022/21225
Do., 18.04.	Elsava-Apotheke	Elsenfeld, Marienstraße 30	06022/9100
Fr., 19.04.	Sonnen-Apotheke	Elsenfeld, Marienstraße 6	06022/8960

Auch BRK-Rettungsdienst über die 112 alarmieren

Der einheitliche Notruf für die Feuerwehr und den Rettungsdienst im Landkreis Miltenberg sowie Stadt und Landkreis Aschaffenburg ist ab sofort die Rufnummer **112**, analog dem europaweiten Notruf. Dieser geht bei der Integrierten Leitstelle Bayerischer Untermain in Aschaffenburg ein. Von dort aus koordiniert die ILS alle Notfälle aus einer Hand und veranlasst umgehend das Ausrücken der entsprechenden Rettungsfahrzeuge und des Notarztes. Somit wird den Bürgern auf schnellstem Weg geholfen.

Wer die sogenannte „nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr“ erreichen will – Krankenwagen, Notarzt, Feuerwehr oder Katastrophenschutz - **wählt die 112!**

Auch der **ärztliche Bereitschaftsdienst hat ab sofort eine zentrale Nummer:**

116 117 - die neue Nummer für den Notdienst!

Wer nachts oder am Wochenende dringend einen Arzt braucht, muss sich künftig nur noch die Telefonnummer 116 117 merken. Die neue einheitliche Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl, gilt bundesweit und der Anruf ist kostenlos.

Notfallfaxnummer für Gehörlose

Bitte benutzen Sie bei Notfällen die **vorwahlfreie Faxnummer 112** in Verbindung mit dem Formular. Dieses finden Sie auf der Seite des Landratsamtes unter www.landkreis-miltenberg.de/Gesundheit-soziales/Notfalldienste/Notfallfax.aspx

Selbsthilfegruppe für Menschen mit chronischen Schmerzen

Die Selbsthilfegruppe ist eine Anlaufstelle für Menschen, die sich gerne mit Gleichbetroffenen austauschen und sich Unterstützung geben möchten. Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen: Selbsthilfeunterstützung im Landratsamt Mil., Brückenstr. 2, 63897 Miltenberg, Tel. 09371/501-551, E-mail: selbsthilfefoerderung@lra-mil.de.

Alzheimer – Demenz

Kostenlose Beratungsstelle für Angehörige: **Seniorenresidenz Wörth, Tel. 982-0**

Beratungsstelle Demenz Untermain – Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige: Konrad Schmitt, Fachpflegekraft, Bahnstraße 22, 63906 Erlenbach a. Main, Telefon 09372 / 94 00075.

Privatverkauf in Wörth

Produkt	Wer bietet an?	Wo?	Telefon
Äpfel:	Riemann-Hennrich	Landstraße 48	6355
	Rudolf Schusser	Bayernstraße 1 B	8656
	Alexander Wegner	Breubergstraße 27a	73926
Bio-Freilandeier	Andreas Apel,	Düsseld. Str.8	1208645/ 0160 96579265
Grüßkarten, individuell gestaltet für alle Anlässe	Ingeborg Scholz	Adalbert-Stifter-Straße 14	4652
Honig:	Horst Baldringer	Landstraße 73	73125
	Winfried Gernhart	Adalbert-Stifter-Straße 7	4183
	Reiner Ott	Landstraße 54 ½	73296
Kartoffeln	Ernst Schusser	Limesstraße 3	6504
Socken:	Hildegunde Bendert	Kastanienstraße 16	6121
Wein:	Rainer Schusser	Beethovenstraße 18	72502
	Matthias Spall	Bayernstraße 10	72727
Wild:	Melitta Schäfer	Birkenstraße 7	4516

Schulische Nachrichten

Schuleinschreibung Schuljahr 2013/14 Grundschule Wörth am Main am Donnerstag, 11. April 2013 von 16 – 18 Uhr

Beginn der Schulpflicht:

- allgemein:** Kinder, die vom 01.10.2006 bis 30.09.2007 (Stichtag) geboren sind
- auf Antrag:** Kinder, die vom 01.10.2007 bis 31.12.2007 geboren sind (vorzeitige Einschulung), wenn auf Grund der körperlichen, sozialen und geistigen Entwicklung zu erwarten ist, dass das Kind mit Erfolg am Unterricht teilnehmen wird.
- Bei einem Kind, das nach dem 31.12.2007 geboren ist, ist zusätzlich ein schulpсихologisches Gutachten erforderlich.
- Schulpflichtig sind auch alle Kinder, die im Vorjahr zurückgestellt wurden, eine weitere Zurückstellung ist nicht mehr möglich!

Eltern, die ihre Kinder zurückstellen lassen wollen, nehmen bitte vor dem Einschulungstermin mit der Schulleitung Kontakt auf!

Die Überprüfung der Schulfähigkeit aller Kinder wird bei der Schulanmeldung durch unsere Grundschullehrkräfte und Förderlehrerinnen erfolgen.

Hinweise:

Die Anmeldung erfolgt wie immer durch die Erziehungsberechtigten persönlich mit dem Kind am Tag der Einschreibung. **Das Kind ist an der Schule anzumelden, wo es wohnt (Schulsprengegesetz).**

Dies gilt auch für Kinder, die aufgrund eines Gastschulverhältnisses eine andere Schule besuchen wollen, oder für Kinder, die in einer Sprachheilschule, Förderschule etc. eingeschult werden sollen, oder für Eltern, die einen Umzug planen!

Nach den uns derzeit vorliegenden Unterlagen werden wir wieder **2 Eingangsklassen** bilden können.

Wenn Sie Wünsche bezüglich der **Klasseneinteilung** haben, können Sie diese **nur noch direkt bei der Schuleinschreibung** äußern! Spätere Wünsche werden nicht mehr berücksichtigt! Wenn Sie Ihr Kind in der **Offenen Ganztageschule** anmelden wollen, bitte auch sofort bei der Anmeldung bekannt geben! Danke!

Zur Schulanmeldung sind bitte folgende Unterlagen mitzubringen:

1. Familienstammbuch / Geburtsschein, Taufschein
2. Bestätigung über die Teilnahme an der Einschulungsuntersuchung
3. gültiger Pass (nur bei Kindern mit ausländischer Nationalität)
4. Sorgerechtsbeschluss (bei Alleinerziehenden)
5. Informationen für die Grundschule /wurde bereits in den Kitas ausgefüllt (freiwillige Abgabe!)

gez. Bruno Sumpf, Rektor

Wir haben Ihnen, liebe Eltern, zur Schulanmeldung eine persönliche Anmeldezeit zugeteilt, um Staus zu vermeiden. Diese Liste wird in beiden Kitas zum Aushang gebracht.

Tag der offenen Tür an der Hochschule Aschaffenburg

Informationen zum Studium und ein breitgefächertes Vortragsprogramm

Studieninteressierte sowie Eltern und Lehrer sind am **Samstag, 27. April 2013** auf den Campus der Hochschule in der Würzburger Straße eingeladen. An diesem Tag richtet die Hochschule einen Studieninformationstag aus. Die Fakultäten Ingenieurwissenschaften sowie Wirtschaft und Recht stellen ihr vielfältiges Studienangebot in verschiedenen Fachvorträgen vor. In fächerübergreifenden Veranstaltungen geht es außerdem um die Studienfinanzierung, duales Studium oder Studien- und Praxissemester im Ausland. Professoren/innen und Mitarbeiter/innen aus Studienbüro und Career Service stehen den Besuchern außerdem für persönliche Gespräche zur Verfügung. In den Labors wird die High-Tech-Ausstattung demonstriert und auch das Sprachenzentrum und die Hochschulbibliothek stehen allen Gästen offen. Führungen über den Campus, durch die Hörsäle und die Labors finden ganztägig statt. Veranstaltungsbeginn ist um 9.30 Uhr, Ende gegen 15 Uhr.

Das Programm zum Tag der offenen Tür und weitere Informationen sind im Internet unter www.h-ab.de abrufbar

Begleitend zu den Studieninformationen wird für alle Interessierten ein wissenschaftliches Vortragsprogramm angeboten. In Kurzvorträgen geben die Professorinnen und Professoren der Hochschule Einblick in laufende Forschungsprojekte und sprechen zu hochaktuellen Themen. Dabei geht es zum Beispiel um die Europäische Staatsschuldenkrise, Future Internet oder Kooperative Fahrassistenzsysteme. Mit den Beiträgen „Energieeffizienz und Einsatz erneuerbarer Energien im Weinbau“ sowie „Energie sparen durch Gebäudesanierung“ beteiligt sich die Hochschule zudem an der Bayerischen Klimawoche des Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit und zeigt eine Auswahl an Themen, die aktuell im Studiengang Erneuerbare Energien und Energiemanagement behandelt werden.

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde St. Nikolaus Wörth a. Main

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Fr	05.04	Fr der Osteroktave
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
Sa	06.04	Sa der Osteroktave
	10:00	Andacht der Kommunionkinder mit Segnung von Andachtsgegenständen – anschl. Generalprobe für die Erstkommunion
So	07.04	2. Sonntag der Osterzeit - Weißer Sonntag
	09:30	Treffen der Erstkommunionkinder im Pfarrzentrum
	09:45	Abholung der Erstkommunionkinder vom Pfarrzentrum - Prozession zur Kirche
	10:00	Erstkommunionfeier
	18:00	Dank-Andacht der Erstkommunionkinder
Mo	08.04	Walter, Beate
	10:00	Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder
Mi	10.04	Gerold, Hulda, Engelbert
	18:00	Rosenkranz und Beichte
	19:00	Messfeier der Charismatischen Glaubenserneuerung
Do	11.04	Hl. Stanislaus, Bischof, Märtyrer
	18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Fr	12.04	Herta, Zeno
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	14.04	3. Sonntag der Osterzeit
	10:30	Messfeier
Mo	15.04	Ottmar, Huna, Nidker

	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Do	18.04	Werner, Apollonius
	18:00	Anbetung vor dem Allerheiligsten
	18:30	Rosenkranz
	19:00	Messfeier
Fr	19.04	Hl. Leo IX., Papst
	16:30	Rosenkranz in der Seniorenresidenz Wörth
So	21.04	4. Sonntag der Osterzeit
	10:30	Messfeier , mitgestaltet von den Firmlingen

Veranstaltungen

Sa, 6.4.	10:00	Erstkommunikationskurs: Segnung der Andachtsgegenstände und Generalprobe, St. Nikolaus
So, 7.4.	10:00	Erstkommunikationskurs: 09:30 Treffen im Pfarrzentrum - 09:45 Abholung der Kinder - Prozession zur Kirche - Erstkommunionfeier
So, 7.4.	10:30	Charismatischer Gebetskreis: Gebetstag - 10:30 Heilige Messe in der Pfarrkirche - 12:00 Mittagessen - 13:30 Lobpreis
Mo, 8.4.	10:00	Erstkommunikationskurs: Dankgottesdienst, anschließend Aufräumen, St. Nikolaus
Di, 9.4.	20:00	Pfarrgemeinderat: Sitzung, Kolpingzimmer
Fr, 12.4.	09:30	Hauskrankenkommunion: Falls Sie jemanden kennen, der besucht werden möchte, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro
Fr, 12.4.	10:30	„Die Woche in St. Nikolaus“: Redaktionsschluss
Sa, 13.4.	20:00	Ministranten: Sitzung des Leitungsteams im Pfarrhaus
Sa, 20.4.	08:45	Firmkurs: Kurstag: Fahrt nach Frankfurt – Besuch des Bibelhauses und des Domes
So, 21.4.	10:30	Firmkurs: Mitgestaltung des Sonntagsgottesdienstes, St. Nikolaus
So, 21.4.	19:00	Kolping: Jahreshauptversammlung, Kilian-Saal

Redaktionsschluss „Die Woche in St. Nikolaus“ 12. April (28.04.-30.06.) und 14. Juni (30.06.-15.09.) sowie 30. August (15.09.-03.11.)

Pfarramt St. Nikolaus

Telefon: 94 13 87 – Fax: 94 10 87 – E-Mail: pfarramt@nikolaus-woerth.de

Öffnungszeiten: Dienstag von 16:30 – 18:30 Uhr
Donnerstag von 8:00 – 9:00 und 16:30 – 18:30 Uhr
Freitag von 9:00 – 10:30 Uhr

Pfarrzentrum: nur Dienstag von 17:00 – 18:00 Uhr

E-Mail: pfarrzentrum@nikolaus-woerth.de

Evang.-Luth. Trinitatis-Gemeinde Klingenberg-Wörth

Gottesdienste:

in der Wendelinus-Kapelle in Wörth:

Sonntag, 7. April (Estomihi) 10:45 Uhr - Gottesdienst

in der Trinitatis-Kirche in Klingenberg:

So., 7. April (Quasimodogeniti) 09:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft
in der Seniorenresidenz in Wörth: Donnerstag, 11. April um 15 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen:

Oase-Abend für Frauen – innehalten – austauschen – auftanken -

„Mütter und Töchter“ so lautet das Thema beim „Oase“-Abend für Frauen am **Di., 9. April 13 um 20 Uhr in der Wendelinus-Kapelle/ Wörth**. Britta Vorher (Lehrerin i.R. und Prädikatin in Aschaffenburg) wird referieren und uns anregen, darüber nachzudenken, welches Frauenbild uns vorgelebt worden ist, und welches wir weitergeben? Herzlich willkommen zum Innehalten, Austauschen und Auftanken!

Kirchenvorstandssitzung

Mittwoch, 10. April um 19:30 Uhr, öffentlichen Kirchenvorstandssitzung der Trinitatis-Gemeinde Klingenberg/Wörth, im Evang. Gemeindehaus in **Klingenberg**

KiKi-Kindermorgen

Samstag, 13. April, Evang. Gemeindehaus in Klingenberg, von 10 bis 12 Uhr.

Hast Du Spaß am Singen, Spielen, Basteln und hörst Du auch so gerne Geschichten über Jesus wie Rabe-KIKI, unser Kinderkirchen-Maskottchen? Dann komm!!! Wir freuen uns schon auf Dich!!!

„Bibel und Wein“ - Das Buch Genesis - das erste Buch der Bibel

Bei einem Gläschen Wein und Knabbereien beschäftigen wir uns mit biblischen Texten und wollen gemeinsam herausfinden, was sie uns für unser Leben zu sagen haben. Wir laden Sie zu diesem Bibelabend am **Donnerstag, 18. April, 19:30 Uhr**, in das **Evang. Gemeindehaus in Klingenberg** recht herzlich ein.

Geistliche Abendmusik mit Vierton

Das Gesangsensemble Vierton hat in der Vergangenheit bereits zweimal in der Trinitatis-Kirche begeistert. Die vier Sänger haben sich der Interpretation kammermusikalischer Chorwerke von der Renaissance bis zur Moderne verschrieben. Es erklingt ein besinnliches Programm mit geistlichen Werken von Palestrina, Bach und Lotti.

Sänger/innen: Anne Burkhard: Sopran, Laima Spanheimer: Alt, Gerhard Müller: Tenor, Dirk Letsch: Bass, Udo Keller: Orgel)

Sonntag, 21. April, 18 Uhr, Trinitatis-Kirche in Klingenberg

Der Eintritt ist frei - um eine Spende wird gebeten

Seniorenachmittag

Neben Kaffeetrinken und Besinnlichem ist ein buntes Unterhaltungsprogramm geplant. Auch neue Gesichter sind uns herzlich willkommen!

Dienstag, 23. April um 14:30 Uhr im Evang. Gemeindehaus, Klingenberg

Um Kuchenspende wird gebeten.

Bürozeiten im Evang.-Luth. Pfarramt in Klingenberg

Evang. Gemeindehaus/Von-Mairhofen-Straße 13:

Pfarrer Hannes Wagner: nach Vereinbarung (Tel: 40 97 32) - Montag freier Tag.

E-Mail: hannes.wagner@elkb.de

Pfarrerin Marjaana Marttunen-Wagner: nach Vereinbarung (Tel: 1 20 70 20) – Montag freier Tag., E-Mail: marjaana.marttunen-wagner@elkb.de

Pfarramtsekretärin Birgit Bonn: Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr (Tel: 29 29), (Fax: 13 46 63), E-Mail: pfarramt.klingenberg-woerth@elkb.de

An(ge)dacht - Geben und Nehmen

Das richtige Maß zwischen Nehmen und Geben zu finden ist eine zeitlose Kunst. Vor rund 900 Jahren hat der heilige Bernhard von Clairvaux einem Freund folgendes geraten:

Wenn du vernünftig bist, erweise dich als Schale und nicht als Kanal. Denn der Kanal empfängt und gibt fast gleichzeitig weiter. Aber die Schale wartet, bis sie gefüllt ist. Auf diese Weise gibt sie das, was bei ihr überfließt, ohne eigenen Schaden weiter. Lerne auch du, nur aus der Fülle auszugießen ...Die Schale ahmt die Quelle nach. Erst wenn sie mit Wasser gesättigt ist, strömt sie zum Fluss ... Du tue das Gleiche! Zuerst anfüllen und dann ausgießen. Die gütige und kluge Liebe ist gewohnt überzuströmen, nicht auszuströmen. Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du nämlich mit dir selber schlecht umgehst, wem bist du dann gut? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle; wenn nicht, schone dich."

Nichtamtliche Nachrichten

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Mil.-Obb

Einladung zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen lt. § 26 der Satzung

Das Bayerische Rote Kreuz, Kreisverband Mil.-Obb lädt alle aktiven und fördernden Mitglieder zur Mitgliederversammlung mit Neuwahlen recht herzlich ein. Diese findet am **19. April 2013, um 19 Uhr** im Bürgerzentrum, Mühlweg 9, Eisenfeld statt.

Tagesordnung: 1. Eröffnung und Begrüßung; 2. a) Jahresbericht des Vorsitzenden - b) Finanzbericht des Schatzmeisters - c) Revisionsergebnisse der letzten Prüfungen - d) Bericht des Haushaltsausschusses; 3. Aussprache zu den Berichten; 4. Bericht des Wahlvorbereitungsausschusses; 5. Bildung eines Wahlausschusses; 6. Neuwahl des/der Kreisbereitschaftsleiters/in und des/der Stellvertreters/in; 7. Neuwahl der Vorstandschaft; 8. Neuwahl des Haushaltsausschusses und drei Ersatzmitglieder; 9. Neuwahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zur Bezirks- und Landesversammlung; 10. Anträge.

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis zum 8. April 2013 schriftlich an den Vorsitzenden des Kreisverbandes, Herrn Dr. Thomas Rothaug, einzureichen.

„Frauen für Frauen“ - Einladung zur Gründungsversammlung

Wir, engagierte Frauen aus Erlenbach und Umgebung, laden alle Interessierten herzlich ein zur Gründungsversammlung des Vereins „Frauen für Frauen“ am **Donnerstag, 11. April 2013, Beginn: 18 Uhr, Ort: Nebenraum Bürgerkeller, Dr. Vits-Straße 10, Erlenbach a. Main.** Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme.

Veranstaltung: „Wohnen im Alter“ am 10.4.13

Die Veranstaltung „Wohnen im Alter – auf dem Land“ findet **am Mittwoch, 10.4.13 von 13.30 - 17 Uhr im Bürgerzentrum Elsenfeld statt**. Die Kosten betragen 5 € inklusive Kaffee und Kuchen. Einlass ab 13 Uhr. Weitere Information und Anmeldung: Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige, Brückenstraße 19, Miltenberg, Tel. 09371/6694920, info@seniorenberatung-mil.de
Das Veranstaltungsprogramm ist unter www.seniorenberatung-mil.de nachzulesen.

Theater von Senioren für Senioren

Die Theatergruppe „Spätlese“ des Katholischen Senioren-Forums der Diözese Würzburg aus Aschaffenburg gastiert am **Mittwoch, 10. April um 14:30 Uhr** auf Initiative des Seniorenbeirates in der **Frankenhalle in Erlenbach a. Main** und spielt die Stücke „Rosa gibt nicht auf“ sowie „Die alte Kommode“.
„Rosa gibt nicht auf“ handelt um die Gründung einer Senioren-WG. „Die alte Kommode“ beschäftigt sich mit später Liebe. Neugierig geworden? Der Kartenvorverkauf läuft bereits. Karten sind ab sofort zum Preis von 5 Euro im Rathaus Erlenbach a. Main, Bürgerbüro, Tel. 704-17 erhältlich. Es besteht freie Sitzplatzwahl. Veranstalter ist die Stadt Erlenbach a. Main auf Initiative des Seniorenbeirates.

Seniorenkino

In Zusammenarbeit mit der Arbeiterwohlfahrt findet in der Kinopassage in Erlenbach seit 20 Jahren monatlich die Vorführung eines Filmes für Senioren statt.

Am **Di., 16.04.2013** zeigen wir den Film **Vergiss mein nicht** von David Sieveking, der für diese Doku mit dem hessischen Filmpreis ausgezeichnet wurde. „Aus der Tragödie meiner dementen Mutter ist kein Krankheits-, sondern ein Liebesfilm entstanden, der mit melancholischer Heiterkeit erfüllt ist. Mein Vater und wir Kinder haben von meiner Mutter gelernt, wie wichtig und kostbar es ist, sich Liebe unmittelbar zu zeigen, echte Nähe und Intimität zuzulassen und uns einfach einmal gemeinsam in den Armen zu liegen.“ David Sieveking.

Vergiss mein nicht ist ein Film über die Liebe – zwischen Mutter und Sohn, Eltern und Kindern, Mann und Frau. Vergiss mein nicht ist auch ein Film über Alzheimer-Demenz – eine Erfahrung, die viele Familien erschüttert und verändert. Vergiss mein nicht – persönlich, warmherzig, humorvoll und optimistisch.

Diese Vorstellung ist wieder eine "Begegnung der Generationen" mit den Schülern/innen vom HSG Erlenbach unter der Leitung der Lehrerin Frau Ruft

Filmbeginn: 14.30 Uhr

Der Eintritt beträgt 6 € für den Film (für Senioren über 60, Schüler sowie für größere Gruppen mit mindestens 10 Teilnehmern ermäßigt: 5 €)

Das Kinobistro öffnet an den Seniorenkino-Dienstagen um 13.30 Uhr, Kaffee und Kuchen können zum Selbstkostenpreis von jeweils 1 Euro gekauft werden.

Rollstuhlfahrer sind herzlich willkommen!

Trailer & Infos: <http://www.kinopassage.de/seniorenkino.html>

Weitere Information erhalten Sie bei Karin Vogel 09372-9480912,

0 93 72 / 51 97 (t-fon kino - programmansage & kartenreservierung)

Filmvorführung zum Thema „Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung“

Der Preis für das kostbare Gut Trinkwasser droht in die Höhe zu schießen, weil er bald von Privatunternehmen bestimmt werden könnte, die rein Gewinn orientiert handeln. Die Europäische Union will den Wassermarkt für private Investoren öffnen. Um dies zu verhindern, wurde eine europäische Unterschriftenkampagne unter dem Motto "Wasser ist ein Menschenrecht" gegründet. (www.right2water.eu/de) Außerdem wird am **14. April, 11:30 Uhr im Kino „Passage“ in Erlenbach** der Film **“Water Makes Money“** gezeigt. In diesem Film werden deutliche Verschlechterungen der Wasserqualität und die Kostenexplosion des Wasserpreises durch Privatisierungen des Wassers in Frankreich gezeigt. Der Eintritt ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird von folgenden Organisationen und Parteien im Landkreis Miltenberg unterstützt: Ameisenschutzwerke, Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Naturschutzverein Erlenbach, Bündnis90/Die Grünen, ÖDP und SPD.

Keine Privatisierung der kommunalen Wasserversorgung!
Die Wasserversorgung muss in öffentlicher Hand bleiben!

Kreative Pfingstfreizeit für Kinder

Kindern im Alter von acht bis elf Jahren bietet sich bei einer Pfingstfreizeit der kommunalen Jugendarbeit Miltenberg fünf Tage lang die Gelegenheit, kreativ zu sein und gemeinsam mit anderen Kindern Spaß zu haben. Von **Montag bis Freitag, 27. bis 31. Mai**, können die Kinder im Jugendhaus Wiesenthal viel Neues entdecken und sich in Workshops ausleben.

An den Vormittagen finden Workshops statt, die unter einem gemeinsamen Motto stehen und in die sich die Kinder einwählen. Das jeweilige Thema wird anhand verschiedener Methoden – etwa durch Film, Theater, Tanz oder Kreativangebote – zum Ausdruck gebracht. An den Nachmittagen und abends sind gemeinsame Unternehmungen, Spiele für drinnen und draußen, Ballspiele und eine Nachtwanderung vorgesehen. Die Teilnehmer werden auf jeden Fall viel Zeit in der Natur verbringen.

Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern, die Verpflegung findet im Selbstversorgerhaus unter Einbeziehung der Kinder in den Küchendienst statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Kind 55 Euro; darin sind Programm, Übernachtung, Essen und Getränke eingeschlossen. Die An- und Abreise zum Jugendhaus müssen die Teilnehmer selbst organisieren. Anmeldeschluss ist Freitag, 3. Mai.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiter der Kommunalen und präventiven Jugendarbeit Miltenberg (Telefon 09371/501-143), aber auch im Internet steht unter www.jugendarbeit.kreis-mil.de alles Wissenswerte bereit.

dpv Deutsche Parkinson Vereinigung – Regionalgr. Niedernberg

Herzliche Einladung zum Rehabilitationssport an Alle, die an Parkinson erkrankt sind. Bitte mitbringen: ärztliche Verordnung Muster 56 (Rehasport). Nächste Gruppengymnastik in der Hans-Herrmann- Halle in Niedernberg am 11. April 2013, 10-11 Uhr

Die Parkinson-Krankheit ist eine fortschreitende Erkrankung des zentralen Nervensys-

tems, bei der es zu Zellausfall bzw. zum Untergang bestimmter Zellen des extrapyramidalen Systems - vorwiegend im Gebiet der Substantia nigra - kommt. Die Überträgersubstanz Dopamin ist im Gehirn nicht mehr ausreichend vorhanden. Dadurch werden Reize von einer Nervenzelle zur anderen nicht mehr oder nicht mehr genügend übertragen. Die Ursache der Krankheit ist bisher nicht bekannt.

Häufig ist das erste Anzeichen der Parkinson-Krankheit ein Zittern (auch Tremor genannt), das durch den Willen nicht beeinflusst werden kann. Es beginnt meist an einer Hand, einem Arm oder einem Bein. Ein weiteres Symptom, Rigor genannt, äußert sich in einer andauernden Muskelanspannung. Dies führt zu einer Steifheit im ganzen Körper. Bewegungen können nur mühsam ausgeführt werden, es kommt zur typischen Haltung mit vorgebeugtem Oberkörper und angewinkelten Armen.

Das dritte Symptom, die Akinese, ist eine Verlangsamung aller Bewegungsabläufe. Das Mienenspiel ist vermindert, die Geschicklichkeit lässt nach, Sprechen und Schreiben werden schwieriger, das Gangbild ist gestört. Dies kann bis zu Startproblemen, Gehblockaden oder auch zu Sturzgefahr führen.

In der Bundesrepublik sind rund 200.000 Frauen und Männer betroffen. Das Krankheitsbild zeichnet sich in der Regel etwa ab dem 45. Lebensjahr ab. Zu beobachten ist jedoch, dass auch bei jüngeren Menschen diese Diagnose häufiger gestellt werden muss.

Regionalgruppe Niedernberg , Kontakt: Herr Friedrich Morczińczyk oder Helmut Gayer Telefon: 06028 6150 015253284529

Treffen: jeden Donnerstag 10 bis 11 Uhr Hans-Hermann-Halle Niedernberg.

Kreative Pfingstfreizeit für Kinder

Kindern im Alter von acht bis elf Jahren bietet sich bei einer Pfingstfreizeit der kommunalen Jugendarbeit Miltenberg fünf Tage lang die Gelegenheit, kreativ zu sein und gemeinsam mit anderen Kindern Spaß zu haben. Von Montag bis Freitag, 27. bis 31. Mai, können die Kinder im Jugendhaus Wiesenthal viel Neues entdecken und sich in Workshops ausleben.

An den Vormittagen finden Workshops statt, die unter einem gemeinsamen Motto stehen und in die sich die Kinder einwählen. Das jeweilige Thema wird anhand verschiedener Methoden – etwa durch Film, Theater, Tanz oder Kreativangebote – zum Ausdruck gebracht. An den Nachmittagen und abends sind gemeinsame Unternehmungen, Spiele für drinnen und draußen, Ballspiele und eine Nachtwanderung vorgesehen. Die Teilnehmer werden auf jeden Fall viel Zeit in der Natur verbringen.

Die Übernachtung erfolgt in Mehrbettzimmern, die Verpflegung findet im Selbstversorgerhaus unter Einbeziehung der Kinder in den Küchendienst statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Kind 55 Euro; darin sind Programm, Übernachtung, Essen und Getränke eingeschlossen. Die An- und Abreise zum Jugendhaus müssen die Teilnehmer selbst organisieren. Anmeldeschluss ist Freitag, 3. Mai.

Weitere Informationen erteilen die Mitarbeiter der Kommunalen und präventiven Jugendarbeit Miltenberg (Telefon 09371/501-143), aber auch im Internet steht unter www.jugendarbeit.kreis-mil.de alles Wissenswerte bereit.

Kolpingfamilie Wörth

10.04.13 Fahrrad-Tour vom Senioren-Forum. **9.30 Uhr Abfahrt in Kleinwallstadt** an der Schleuse. Über Elsenfeld zur Dampfmaschine und weiter durch das Elsavatal nach Heimbuchenthal. Nach dem Mittagessen gleiche Strecke zurück, mit einer Kaffeepause in Elsenfeld.

17.04.13 „55 Plus“ - Vom Kuhstall zum Hochzeitssaal- Besuch im Hofgut von Hünnersdorff in Wörth. Treffpunkt **um 14 Uhr** am Portal. Anschl. Einkehr im „Weingut am Gleis“.

21.04.13 19.00 Uhr Jahreshauptversammlung im Kiliansaal mit Ehrungen.

Kolping-Akademie Würzburg:

„Mit Rucksack und Bibel durch die thüringische Rhön“ vom 21. bis 24.05.13 Leitung Peter Langer.

„Ich gehe mit Gott und Gott geht mit mir“ (Tage für Frauen) Vom 27.09.13-29.09.13 Referentin: Bettina v. Winterfeld.

Mehr Angebote finden sich im Programm der Kolping-Akademie Würzburg Tel.: 0931/41999-100 .

KDFB Frauenkreis

Unsere Termine im April:

10. und 16.04. um 14 Uhr Tanzen im Nikolaus-Saal

17.04., 14 Uhr Senioren-Tanzfest des Dekanats im Pfarrer-Kerber-Saal

Schäferhundeverein Wörth a. Main

Zum Vormerken – ein Blick in den Impfpass ihres Heimtieres lohnt sich – am **20. April 2013 um 14 Uhr** findet am Vereinsgelände des Schäferhundevereins Wörth am Main ein **Sammelimpftermin für Katzen und Hunde** statt. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Ein Termin, den man als verantwortungsbewusster Tierbesitzer keinesfalls versäumen sollte.

Schuljahrgang 1938/39

Unser nächstes Treffen findet am Montag, 08.04.2013 ab 18 Uhr im "Ratskeller" statt. Hierzu an alle Schulkameradinnen und -kameraden herzliche Einladung.

Jahrgang 1948/1949

Alle Klassenkameradinnen und -kameraden sind sehr herzlich zu unserem nächsten Klassenstammtisch **am Freitag 5. April 2013, ab 19,30 Uhr** in die Goldenen Krone, Wörth, Landstraße, eingeladen.

Schuljahrgang 1952/53

Wir treffen uns am **Freitag, 12. April ab 19:30 Uhr im "DJK Ratskeller"** zu einer weiteren Vorbesprechung für das Jubiläumsklassentreffen. Letzte Planungsschritte sind zu besprechen, deshalb die Bitte um breite Beteiligung.

Schuljahrgang 1954/55

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Klassenstammtisch am **Freitag, 12. April im DJK Ratskeller ab 19.30 Uhr**. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

FSV- Nachrichten

Aktive - 1. Mannschaft: Hier unsere Spieltermine:

07.04.13 15 Uhr TuS Rölldfeld- FSV Wörth

14.04.13 15 Uhr FSV Wörth – SV Richelbach

2. Mannschaft: Hier unsere Spieltermine:

07.04.13 13:00 Uhr TuS Rölldfeld II - FSV Wörth II

12.04.13 18.15 Uhr TSV Eschau II- FSV Wörth II

14.04.13 13:00 Uhr FSV Wörth II – SV Richelbach II

Achtung!!! Achtung!!! Dämmerschoppen im Sportheim Achtung!!! Achtung!!!

Der FSV Wörth öffnet jeden ersten Dienstag im Monat (der nächste Termin ist der **7. Mai**) Sportheim **ab 16 Uhr** für einen Dämmerschoppen. Wir bieten Ihnen bei dieser Gelegenheit auch ein paar leckere Hausmacher- Speisen an. Also, nichts wie hin zum nächsten Dämmerschoppen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

FSV- Tag der offenen Tür

Am **13.4.2013** findet beim FSV Wörth am Reifenberg ein „**Tag der offenen Tür**“ statt. Dieser stellt den Abschluss der Baumaßnahme Reifenberg dar.

Wir laden die Wörther Bevölkerung, alle Mitglieder des FSV und v.a. alle Bauhelfer zu diesem besonderen Tag ganz herzlich **ein**. Besonderes Schmankerl: Preise wie 1927, dem Gründungsjahr des FSV.

Turnverein 1904 e.V. Wörth - www.tv04-woerth.de

Das **Bodystyling-Training** findet ab Mittwoch, dem **10.04.2013** um 19.30 Uhr wieder in der Turnhalle statt.

Zeltlager 2013 in den Pfingstferien in Soden

Es ist wieder so weit! Unser Zeltlager findet in diesem Jahr von **Sonntag, 19. Mai bis Freitag, 24. Mai** in Soden statt. Teilnehmen können max. 60 Kinder ab der 1.Klasse bis zu 14 Jahren. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro (für Nichtmitglieder zzgl. 10 Euro für die Zusatzversicherung). Mitglieder werden bevorzugt behandelt, d.h. Nichtmitglieder können erst nach dem Ende der Anmeldefrist eine sichere Zusage erhalten.

Wie in den letzten Jahren sind wir auch in diesem Jahr auf die Hilfe der Eltern ange-

wiesen. Sie haben die Möglichkeit eine Nachtwache zu übernehmen (hierzu muss man mind. 18 Jahre alt sein) oder beim Auf-/Abbau zu helfen. Ohne diese Mithilfe sehen wir leider keine Möglichkeit, das jährliche TV-Zeltlager aufrecht zu erhalten.

Anmeldungen für die Kinder werden **nur schriftlich** bis spätestens 28.04.13 von Sandra Bauer (Sport Bauer), Rathausstraße 90, angenommen. Das Formular für die Anmeldung können Sie unter www.tv04-woerth.de herunterladen.

Ihr Kind zählt als angemeldet, wenn die Zahlung der Teilnahmegebühr inkl. der schriftlichen Anmeldung erfolgt ist. (Hier zählt die Reihenfolge der eingegangenen vollständigen Anmeldungen.)

Wir freuen uns schon! Euer Zeltlager-Betreuerteam

Ortsverband Bündnis 90 / DIE GRÜNEN Wörth am Main

Ein Bündnis aus Parteien, u.a. SPD, Grüne und ödp, und Gruppierungen wie dem Bund Naturschutz organisiert die Vorführung des Films „**Water makes money**“ **am Sonntag, 14. April, im Kino „Passage“ in Erlenbach am Main.** Beginn der Veranstaltung ist um **11.30 Uhr.** Thema des Films sind die Gefahren einer Privatisierung der Versorgung mit Trinkwasser, wie es eine neue Richtlinie der EU vorsieht. Im Anschluss an den Film wird es eine Diskussion mit Fachleuten unter Moderation von Jens Marco Scherf geben; an dem Austausch kann sich aus dem Publikum beteiligt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich an der europaweiten Unterschriftenaktion „Wasser ist ein Menschenrecht“ teilzunehmen.

Rotkreuz-Hilfe.weltweit,grenzenlos, aber auch ganz nah!

Spitzenreiter beim Blutspenden:

Der letzte Blutspendetermin am 18.3.13 in Wörth war mit Blutspendern aus dem gesamten Landkreisgebiet wieder gut besucht. Auch 10 mutige Erstpender konnte das Rote Kreuz begrüßen.

Unter den treuen Mehrfachspendern gab es folgende **Spitzenreiter:** Kunkel Gerhard, Walldürn: 168 x - Schönig Wilfried, Lützelbach: 143 x – Lang Uwe, Taunusstein: 120 x - Kettinger Wolfgang, Wörth: 116 x – Zöller Manfred, Wörth: 113 x - Saager Volker, Wörth: 110 x – Väth Richard, Lützelbach: 98 x – Schnellbacher Günther, Lützelbach: 96 x - Giltner Hermann, Wörth: 96 x – Babylon Daniela, Mömlingen: 96 x - Breunig Jutta, Wörth: 92 x – Kroner Johann, Klingenberg: 88 x - Orgeldinger Stefan, Wörth: 88 x - Ilgner Peter, Lützelbach: 82 x - Schnell Thomas, Lützelbach: 81 x – Helleiner Friedrich, Obernburg: 81 x - Brand Arnold, Wörth: 79x – Kaiser Dietmar, Wörth: 78 x – Stahl Martina, Wörth: 77 x – Deckenbach Beate, Lützelbach: 75 x – Leibmann Uwe, Klingenberg: 73 x – Heider Matthias, Erlenbach: 71 - Amrhein Walter, Klingenberg: 71 x - Kerber Joachim, Wörth: 69 x - Zöller Egon, Großwallstadt: 68 x – Groß Mechthild, Erlenbach: 68 x – Lang Elfriede, Wörth: 65 x –Trapp Jürgen, Wörth: 65 x - Schütze Rainer, Wörth: 61 x – Patzelt Alexander, Erlenbach: 61 x - Challier Ronald, Wörth: 61 x – Berberich Stefan, Wörth: 61 x - Dittel Jörg, Wörth: 60 x - Wenzel Fridolin, Wörth: 57 x – Salomon Jürgen, Wörth: 53 x – Kansy Marianne, Wörth: 52 x – Wenzel Ingeborg, Wörth: 51 x – Kohlmann Kassian, Wörth: 51 x - .

Die BRK-Bereitschaft/Wörth versorgte die Spender(innen) mit 10 Helfern unter Ltg. v. Martina Jakob. Allen Spendern und Helfern herzlichen Dank!

Jahreshauptversammlung des BRK-Wörth:

Wir erinnern an die Jahreshauptversammlung des BRK-Wörth am **Samstag, 6. April 2013 um 18 Uhr** im Vereinssaal/Wörth.

Eingeladen sind alle Mitglieder des Wörther Roten Kreuzes.

Altkleider für das Rote Kreuz in Wörth:

Nach dem langen und strengen Winter wird´s nun endlich Frühling! Höchste Zeit für Sie, den eigenen Kleiderschrank „auszulichten“, damit dort die neuen Kleider Platz haben. Deshalb bitten wir Sie vom Wörther Roten Kreuz herzlich um ihre ausgemusterten Altkleider.

Kleidersäcke erhalten Sie an den bekannten Ausgabestellen.

Das Abliefern ist für Sie in Wörth besonders einfach: Sie können ihre gefüllten Kleidersäcke jederzeit vor dem BRK-Gerätehaus abstellen; den Rest besorgen unsere Rotkreuzhelfer aus Wörth.

Mit Ihrer Kleiderspende an das Rote Kreuz unterstützen Sie wirksam die segensreiche Rotkreuzarbeit in Wörth und in unserem Landkreis.

Deshalb bitten wir Sie herzlich: **Altkleider nur an das Rote Kreuz!**

Tennisclub weiss-blau-wörth

Liebe Tennisfreunde, endlich ist es soweit: **Großes Saison-Eröffnungsfest am Sonntag, 21. April 2013 ab 11 Uhr (Achtung witterungsbedingt neuer Termin!)**

Lasst uns zusammen Trinken, Feiern und vor allem Tennis spielen!!! Für das leibliche Wohl sorgt ein Buffet aus kulinarischen Köstlichkeiten

Unsere jugendlichen Mannschaftsspieler haben zusätzlich zum freien Spiel ein Vorbereitungstraining für die anstehende Turnierrunde mit unserem Trainer und Sportwart Nirmel Osmanovic.

Wir freuen uns schon sehr darauf, auch mal ein paar „Noch-Nicht-Tennisspieler“ an diesem Tag begrüßen zu dürfen:

Tennis macht Spaß und ist gesellig – Traut euch!!!

Bitte kommt recht zahlreich und lasst uns diesen Tennistag genießen !

Für Fragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung : Celia Siegers 09372/949468, Ira Wenzel 09372/9473777.